



65 Jahre Reit- und Fahrverein
Roßdorf e.V.



sattelblatt

Vereinszeitschrift des RFV Roßdorf e.V.

Heft 1/2016 zugleich

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 14.4. 2016



Gilberto Gold TSF

Züchter: Ingo Wittlich

..vergesst mir die Pferde nicht!



Jahresrück- und –ausblick/ Jahreshauptversammlung

und Vorstandswahl am 15.4. 2016

Liebe Vereinsmitglieder, dieses Jahr wird der RFV Roßdorf 65 Jahre bestehen und der neu zu wählende Vorstand wird hierzu in angemessener Weise dies mit den Mitgliedern feiern wollen. Zunächst jedoch schaue ich auf das Jahr 2015 zurück, das mit dem sportlich und finanziell überaus erfolgreichen Sommer-Turnier, abermals im September abgehalten, den besonderen Schwerpunkt gebildet hat. Die verschiedenen Reitlehrgänge in 2015 haben die aktiven Mitglieder befähigt, sich reiterlich voranzubringen. Im Mai haben wir den 89-igsten Geburtstag unseres Vereinsmitbegründers Heinz Wörn mit einem bunten Programm gefeiert. Zudem gab es einen Vereinsausritt mit anschließendem Grillen. Im September dann das große Reitturnier! Im weiteren Verlauf des Jahres konnten wir uns an den herausragenden züchterischen Erfolgen unseres langjährigen Vereinsmitgliedes Ingo Wittlich, Rüdigheim, erfreuen. Und die alljährliche Weihnachtsfeier fand dann in der Reithalle mit einigen Darbietungen statt und endete dann bei „Da Tonino“ mit einem gemeinsamen Essen & Trinken. Terminlich bitte ich vorzumerken:

- **Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 14.4. im Hotel Schneider um 19.30 Uhr**
- **Sommer-Turnier am 10. & 11. September 2016**

Diese Termine bitte für die eigene Urlaubs- und sonstige Planung vormerken/freihalten!

Ich lade Sie/Euch recht herzlich zur anstehenden JHV ein und bitte um zahlreiches Erscheinen, weil u.a. die Vorstandswahl ansteht! Die vollständige Einladung mit den Tagungspunkten befinden sich in dieser Ausgabe des Sattelblattes (bitte nicht verlegen). Näheres zu allgemeinen Vereinsangelegenheiten auch dort oder auf der „homepage“ des RFV Roßdorf!

Erhard Schneider 1. Vorsitzender



Werner Köhler erfüllte sich seinen fahrsportlichen Lebenstraum: 6-Spännerfahren

Im RFV Roßdorf ist der Fahrsport, wenngleich im Namen, dennoch insgesamt unterrepräsentiert u.a. weil der jährliche Fahrlehrgang, einst organisiert durch unseren ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Dr. Norbert Reichhold, mit der Fahrschule Schmelz nicht mehr stattfinden kann! Schade und dennoch nachvollziehbar, denn für den Lehrgangsteiter Klaus Schmelz war der Aufwand schlicht zu viel und seine angeschlagene Gesundheit ließ es nicht mehr zu. Aus den „guten alten Zeiten“ stammt das Bild von Werner Köhler an den Leinen und mit Klaus Schmelz als Fahrlehrer.



Werner

Köhler wurde von Kindesbeinen an, noch mit den eigenen Arbeitspferden, die Passion für das Fahren und den Fahrsport in die Wiege gelegt. Bereits das erste Reitpferd " Santo Domingo ", einst als Saugfohlen gekauft, wurde von Werner im Jahr 1979 mit knapp 3 Jahren eingefahren. Dem schloss sich im April/Mai 1981 dann ein Fahrlehrgang für 2-Spänner bei Wilhelm Fuchs in Langenselbold an, wo er unter der Anleitung meines Onkel's Friedel Wörn das bronzenen Fahrabzeichen der Klasse 3 mit Erfolg ablegte. Damit nicht genug, nahm Werner im Nov. 95 - Febr. 96 an einem Fahrlehrgang für 4-Spänner in Neu-Isenburg bei Peter Tischer mit Erfolg teil. Der Prüfer war abermals mein Onkel Friedel Wörn, aus dessen Händen er das „Silberne Fahrabzeichen“ entgegennehmen konnte.



Unvergesslich für Werner **in der praktischen Prüfung die Fahrt 4-spännig am Samstag in der Innenstadt von Neu-Isenburg – nichts für Leute mit schwachen Nerven.** Aber wer unseren Werner näher kennt, weiß um seine Gelassenheit – ein wirkliches überragendes Merkmal seiner Persönlichkeit. Daher überrascht es nicht, dass das derzeitige Pferd "Mannsbild", einst unter seiner Tochter „Ines“ als Spring- und Turnier-Pferd hoch erfolgreich, in 2007 im bereits fortgeschrittenen Alter von

17 Jahren eingefahren wurde. Mit seinen bereits 25 Jahren ist Mannsbild noch immer topfit, wird im Gelände geritten und zu Spazierfahrten eingespannt (hier mit Enkel Jannis). Ein Geschenk-Gutschein zum 60. Geburtstag in 2011 gab dann den Anstoß zum 6-Spänner-Fahren und seit Herbst 2011 hat

Werner die Möglichkeit, bei dem seit Aachen 2015 aktuellen Europameister Michael Brauchle in Hülen (Nähe Aalen) zu trainieren. Am 1. Okt 2015 war es dann wieder soweit. Alles war vorbereitet, der Termin abgesprochen –, aber Werner stand dummerweise im Stau. Er kam auf die Anlage und die bereits eingespannten Pferde warteten auf den Fahrer, wie das Bild rechts deutlich macht.



Und dann ging es los ... die beiden ganz vorderen Pferde sind sage und schreibe so ca. 10 m vom Fahrer entfernt – einfach krass!



Und Werner ist nicht nur auf dem Platz gefahren, auch im Gelände musste er sich und sein fahrerisches Können beweisen. Und als ob das nicht genügend „Nervenkitzel“ ist, dann auch noch die Wasserdurchfahrt! (siehe links)

Natürlich saß der Europameister Michael Brauchle nebendran und hätte schlimmstenfalls eingreifen können, aber die Bilder zeigen, dass alles irgendwie mehr als

gut ausgegangen sein muss.

Toll wie Werner sich seine fahrsportlichen Träume erfüllt!

Euer Hanno Wörn



Ingo Wittlich abermals als Züchter geehrt ..jetzt für

Gilberto Gold TSF.....ein ganz tolles Fahrpferd!

Der 8-jährige GILBERTO GOLD TSF von E.H. Latimer a. d. Goldperle von E.H. Anduc aus der Zucht von Ingo Wittlich, Rüdigheimer Hof, ist mit seinem Ausbilder und Fahrer Franz Schiltz zu einem Shooting-Star im internationalen Fairsport geworden. In der zweiten Saison kann dieses Erfolgspaar nunmehr eine Platzierung unter den Top Ten der Weltmeisterschaft der Einspännerfahrer aufweisen.

Gilberto
Gold TSF
und
Frantz
Schiltz
wurden
in Portuga-
l 9. in
einem
hochka-
rätigen
Fahrer-
feld von
70 Fah-
rern. Im
Vorjahr
startete
dieses



für Luxemburg fahrende Paar erstmals international bei der Hessenmeisterschaft und beim CAI Schwaiganger. Gilberto Gold TSF wurde mit diesen Erfolgen das erfolgreichste Fahrpferd der Trakehner in 2011.

Ingo Wittlich wurde mit der Dr.-Fritz-Schilke-Gedächtnisplakette in Silber für diese züchterische Leistung ausgezeichnet. 2012 war das Gespann beim CAI-A Altenfelden (AUT) hoch platziert – dass sie in der Weltelite direkt einen Platz unter den Top Ten erreicht haben ist eine herausragende Leistung.



Der Trakehner Förderverein gratuliert dem Ausbilder und Fahrer Franz Schiltz und dem Züchter, Ingo Wittlich, zu diesem herausragenden Erfolg. Die Bilder zeigen ein hoch elegantes Pferd, wie man es sich vor der Kutsche so nicht erwartet oder vorstellt! Wir freuen uns sehr für unseren Vereinskameraden für



diesen abermaligen tollen Zuchterfolg mit der Hoffnung, daß Ingo das „glückliche Händchen“ in der Wahl der Vater- und Mutter-

tiere in der Anpaarung weiter erhalten bleibt. Gerade im Sattelblatt 3/2015 wurde über den von Ingo Wittlich gezüchteten Vize-Champion „Goldmond“ beim Bundeschampionat der Dressurpferde berichtet (Bild rechts: Ingo klopft „Goldmond“ und Birgit Hild strahlt)

Euer Hanno Wörn

Kutschfahrer sagen, daß der Einspänner einer der allerschwierigste Anspannung sei und dann kommt noch das Geländefahren dazu -, da wird den Pferden alles abverlangt... Härte, Einsatzbereitschaft, physische und mentale Stärke. Wer sich mit „you tube“ auskennt, kann dort entsprechende Video's hochladen und sich einen Überblick verschaffen.



Dorina Wagner: Turniersaison 2015 ... eine Achterbahnhfahrt mit Höhen und Tiefen

Insgesamt haben Royal Diamond und Farell Royal eine sehr gute Saison 2015 gehabt, wobei wir des Öfteren knapp aus der Platzierung fielen, stehen auf Ruds Konto diese Saison 28 Platzierungen.

13 M* Platzierungen davon 2 Siege, 4 Platzierungen im M** Bereich davon ein Sieg und 5 S*Dressur Platzierungen davon vier auf dem vierten Rang und ein sechster Platz. Weitere Siege und Platzierungen erreichten wir mit Mannschafts- und Kombinationsprüfungen. Auch in der Klasse S** gingen wir in Reichelsheim und Grabsleben an den Start und sind wegen nur einem Punkt knapp aus der Platzierung gefallen. Der Rang der ersten Reserve ist zwar sehr undankbar, aber es hat mich sehr gefreut auch in dieser Klasse schon an eine Platzierung

ran zu kommen.

Zum Jahresende war die Luft dann einfach raus und somit war der Abschluss leider nicht von Erfolg gekrönt, was uns umso mehr anspornt in

die Winterarbeit zu starten. Auch Farell Royal konnte sich 5-mal in der Klasse L vorne platzieren und präsentierte sich auch bereits mit seinen sechs Jahren gut in der Klasse M. Bei beiden Starts in der Dressurpferde M fiel er knapp als erste Reserve jeweils mit 6,8 aus der Platzierungen. Als ansprechend modernes Nachwuchspferd mit drei sehr guten Grundgangarten wurde er mit Noten bis 8,5 im Galopp bewertet. Für ihn steht der fliegende Wechsel auf dem Winterprogramm.



Auch der kleinste Nachwuchs ist im Oktober im neuen Aufzuchtsdomiziel eingezogen.



For Diamonds Royal von For Romance aus einer Rohdiamant - DeNiro Mutter soll in zwei Jahren das Turnierteam der Royals verstärken.

Der im Februar geborene Rapphengst wurde in Lodenbergen prämiert und hat mein

Herz im Sturm erobert. Als sehr typvolles, bewegungsstarkes Fohlen wurde er beschrieben. In Lodenbergen konnte er unter 50 gezeigten Fohlen als einer von 8 die begehrte Fohlenprämie erreichen. Aus seinem Mutterstamm (Oma) entstammt auch Patrick Kittels aktuelles Grand Prix Pferd Delaunay und auch sein Halbbruder (aus seiner Mutter) geboren 2012 wurde dieses Jahr gekört. Die genetischen Voraussetzungen sind demnach schon optimal im Dressursport etabliert. Ausschlaggebend für den Kauf war die unmittelbare Verwandtschaft mit meinem Rudi, die durch den modernen Hengst For Romance noch etwas verfeinert wurde. Vorbildlich lässt er sich im Alter von nur 8 Monaten problemlos haltern, führen und putzen. Die nächsten zwei Jahre genießt er seine Jugend im schönen Vogelsberg.



Eure Dorina Wagner



Ingrid Klimke und Gottschalk's „Parmenides“ gewinnen Indoor-Derby in Stockholm... und gewinnen einen Traktor

In Stuttgart hatte es nicht sollen sein, aber jetzt haben Ingrid Klimke und Gottschalk's Trakehner „Parmenides“ zugeschlagen, nämlich bei der Indoor-Vielseitigkeit im Rahmen des Weltcup-Turniers von Stockholm. Nach 72,48 Sekunden hatten Klimke und der elfjährige Rappe v. Sir Chamberlain-Habicht den Rest des Feldes hinter sich gelassen. Zweiter wurde der Neuseeländer Daniel Jocelyn auf Beaucatcher dank einer 72,65 Sekundenrunde vor Andreas Ostholt mit Pennsylvania (72,81). Als Siegprämie gab es einen Traktor, was irgendwie die Unterschiede in zwischen den Reitdisziplinen dokumentiert. Springreiter

gewin-
nen
Sport-
wagen,
Dressur
-Reiter
Rolex-
Uhren
und die
beschei-
-denen
Vielsei-
tigkeits
-reiter
eben
einen
prakti-



schen Traktor!

Zeugen des Erfolgs wurde unter anderem „Parmis“ Züchterin und Besitzerin Marion Gottschalk, mit der zusammen Ingrid Klimke im vergangenen Jahr den Entschluss gefasst hatte, den Wallach künftig nur noch als Springpferd vorzustellen bzw. eben bei Hallengeländerritten. Inzwischen hat „Parmi“ goldene Schleifen bis zur Klasse S gesammelt.

Euer Hanno



Kreisreiterbundball des Main Kinzig Kreises 2015

Am Samstag den 21.11.2015 fand in der Stadthalle Friedberg der alljährliche Reiterball des Main Kinzig Kreises statt. Der Reit und Fahrverein Roßdorf war wie jedes Jahr stark vertreten. Im sportlichen Teil wurden Marie Goldschmidt als erfolgreichste Reiterin in der Dressur und als Zweite im Springen –jeweils LK 0 - und Dorina Wagner geehrt. Dorina wurde, wie auch im letzten Jahr, zur

erfolgreichsten Dressurreiterin in der Leistungsklasse 2 im MKK geehrt (Bild links)

Angefeuert wurde von den zahlreichen Mitgliedern die in diesem Jahr als Unterstützung mit angereist waren. (Bild unten)





Im Anschluss an das kurze unterhaltsame Showprogramm wurde ausgiebig gefeiert und das Tanzbein geschwungen. (Bild links)

Jenny Hussmann und Dorina Wagner) (Bild rechts Marie Goldschmidt mit Ihren beiden Ehrungen)

Danke für den tollen Abend!

Eure Dorina Wagner



Sattelblatt in eigener Sache!

Liebe Vereinsmitglieder, das Sattelblatt lebt von euren Hinweisen, Erfolgen, Geschehnissen etc.

Wir veröffentlichen gerne Inhalte und Bilder;

bitte an hans-joachim.woern@web.de

auch „historisches“ Material (Bilder, Geschichten, Zeitungsausschnitte, alte Programmhefte), bevor es für immer verloren gehen könnte!



Dressur-Lehrgang bei Ingo Schlittgen

Am 12. und 13. Dezember fand der Dressur-Lehrgang unter der Leitung des Pferdewirtschaftsmeisters und Turnier-Richters Ingo Schlittgen auf der vereins-eigenen Anlage statt. Teilnehmer aus dem RFV Roßdorf, verstärkt bei einigen Interessierten aus anderen Heimatvereinen, kamen zusammen. Und gleich ging es für jeden, nach der Vorstellung der Reiter & Pferde sowie den Lehrgangszügen, richtig los! Verschnaufen und alles etwas leichter angehen zu wollen—das war nicht die Absicht des Lehrgangschefes. Und weil dieser mit sehr viel Engagement den Reitern und Reiterinnen und mit klugen Übungen



zu ersten Verbesserungen verhalf, wurden die 30 Minuten zu einem intensiven Erlebnis für Reiter & Pferd. Und alle Pferde gingen ausnahmslos deutlich besser, als die Reiter es je erlebt haben. Anspannung, gefolgt von lobender Erholung, motivierten die Pferden zu mehr

Lastaufnahme, Kadenz und Gangfreude. Insofern hatten Hanno Wörn, Julia Heck, Lisa Heck, Dorina Wagner, Miia Komhard, Gabi Sittner, Franzizka Beyer, Caroline Alt und Vera Rudolf viel Spaß und Dank an Dorina Wagner für die Organisation.

Euer Hanno



Weihnachtsfeier des RFV Roßdorf

Der RFV Roßdorf hatte zum Weihnachtsreiten und Weihnachtsmann in die Reithalle und seine Mitglieder für später zu „Da Tonino“ eingeladen.. Bei Glühwein, Kinderpunsch und selbst gebackenen Plätzchen wurde die Weihnachtszeit mit einem bunten Programm eingeläutet. Als spannender erster Programmpunkt stand ein Geschicklichkeitsparcours an. Marie mit Babse, Catalina mit Fuzzi, Katharina mit Magic und Charlotte mit Marlina stellten sich der Herausforderung unter anderem auf dem Pony eine Weihnachtskugel auf einem Löffeln durch einen Slalomparcours zu befördern. Alle konnten den Parcours gut bewältigen und lagen gleichauf, sodass das abschließende Sackhüpfen mit gemessener Zeit über den Sieg entscheiden musste. Hier hatte Charlotte die Nase knapp vorne und konnte die Challenge somit für sich entscheiden. Alle Teilnehmer erhielten Preise und eine tolle weihnachtliche Siegerschleife. Als zweiten Programmpunkt boten Anita Rundensteiner mit Ihren Nichten Jonna und Finja, sowie Charlotte und Pony Marlina eine tolle Weihnachtsgeschichte dar. Jonna und Finja verirrten sich im Wald und wurden von Hexe Anita, dem Einhorn Marlina und dem Hexenlehrling Charlotte in Geister verwandelt. Um wieder in Kinder zurück verwandelt zu werden, mussten die Geisterkinder drei Aufgaben lösen. Aber es wäre ja keine Weihnachtsgeschichte wenn am Ende nicht alles gut wird. So verwandelt die Hexe die Kinder zurück und Hexe, Kinder und Einhorn werden dicke Freunde. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann reiten sie noch heute.....



Als nächstes stand Dorina mit ihrem Rudi und einer tollen weihnachtlichen Kür auf dem Programm. Zu Disney Klängen schwebten die zwei glitzernd und mit Lichterkette beleuchtet durch die Reithalle. Nun wollten auch mal andere Vierbeiner ins Rampenlicht und Lara Brown bot uns mit ihren Hunden als nächsten Programmpunkt eine tolle Show. Die super trainierten Hunde flitzten mit ein paar wenigen Kommandos durch Tunnel, über Hindernisse und Slalom. Als letzter Programmpunkt standen die Minishetty- Babys von Meike Popolek. In kaum zu überbietender Niedlichkeit tippelten die winzigen Pferdchen durch die Halle und verzückten die Zuschauer. Natürlich durfte auch der Nikolaus nicht fehlen und so kam dieser auch noch dazu und verteilte Süßigkeiten an die Kinder.



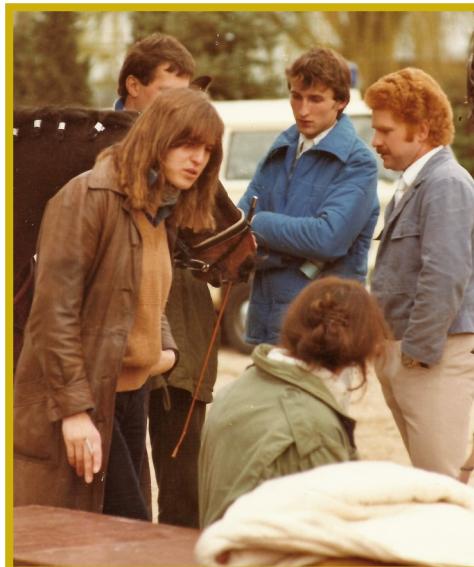
Einen herzlichen Dank an Reiner Ochs für die tolle und professionelle Moderation durch das Programm und alle Helfer und Spender der Plätzchen!

Eure Jennifer Hußmann



Gerhard Gruner zum 60-igsten .. herzlichen Glückwunsch!

Unser langjähriges Vereinsmitglied (geschätzte 45 Jahre faktische Vereinsmitgliedschaft) Gerhard Gruner konnte am 6. Januar seinen 60-igsten Geburtstag feiern. Mein erster Kontakt röhrt aus der Zeit, in der die aktiven Reiter des RFV



Roßdorf in Ermangelung einer Reithalle in der Winterzeit die Pferde nach Gronau (!) in die Anlage von der Fam. Ogriczek stellten. Damals ritt der ca. 12-jährige Gerhard auf Ponies, die ihm von der Fam. Brix – Öhlmühle – zur Verfügung gestellt wurden. Sport-Ponies waren zu dieser Zeit sehr selten und Gerhard konnte sich glücklich schätzen, dieses Mäzenatentum zu erfahren. Mit dem Bau der Blechhalle hat sich unser Verhältnis intensiviert, weil sich eine Gruppe von damals noch jungen Männern und Frauen (u.a.

Bild links: Fachsimpeln am Turnier: Ostern 1980 in Gronau (von links nach rechts:

Hanno Wörn, Christine Sauvageoll, Karl-Heinz Diesberger, Hannelore Schneider und Gerhard Gruner)

Erhard Schneider, Karl-Heinz Diesberger, Gerhard Gruner, Hanno Wörn, Kurt Bühlmeyer, Werner Reichert, Gerd und Karin Habermann etc.) dem Reit- bzw. Springsport verschrieben haben und bei den „alten Reitknochen von Reitlehrern“ das Springreiten in den verschiedenen Lehrgängen erlernt haben. Und so ist Gerhard den meisten bekannt... der fleißige und stets gutgelaunte Helfer am Turnier, hier beim Zeltauf- und abbau, und am Turnier selbst mit seinem Traktor in der Bodenpflege und als Parcours-



In reiterlicher Hinsicht stand Gerhard später dann aus eigener Zucht ein super Thor-Nachkomme (Trakehner) zur Verfügung.



Gerhard Gruner auf „Taxus“ im M-Springen in Roßdorf beim Sprung über den damals festen Graben

Weiter

ging es dann mit seiner „Biene“ und dem Halb-Trakehner „Intervall“ von „Imperial“ Mit diesen Pferden konnte sich Gerhard aus der Anfänger-Klasse „A“ bis hin in die Mittelschwere Klasse „M“ hochreiten. In den besten Zeiten hatte der RFV Roßdorf, ergänzt um Erhard Schneider, Karl-Heinz Diesberger, Cristina Keim (geb. Bolden), Silke Hetterich und Birgit Werner (geb. Schnitzer) eine von den Konkurrenten gefürchtete Springreiter-Truppe. Gerhard's Reiten war immer „nach vorne“ gerichtet getreu dem Satz ...„wirf Dein Herz voraus, das Pferd wird Dir schon nachspringen“; ein Lehrsatz, der früher oft verwendet wurde. Mit Ende der sportlichen Laufbahn seines „Intervall“ sollte auch die Reit-Karriere von Gerhard langsam enden. Heute ist ein unverzichtbarer Helfer bei dem 4-Spänner-Mehrfach-Weltmeister Michael Freund – Neu-Isenburg – , dem Springreiter Ingo Jungblut und dem RFV Roßdorf, dem er mit seinem Einsatz und seinem Traktor jahrzehntelang in bekannt bescheidener und unaufgefordter Form zur Verfügung steht. Auch der heute im Einsatz befindliche Stanzenwagen wurde einst von Gerhard gebaut. Mögen wir alle noch viele frohe Stunden vor uns haben und das eine oder andere Bierchen noch gemeinsam austrinken!

Euer Hanno



Dr. Norbert Reichhold feierte seinen 60-igsten Geburtstag

herzlichen Glückwunsch!

Wer den Hanauer Anzeiger am morgen des 14.1. 2016 aufschlug—Dr. Reichhold feiert seinen 60-igsten Geburtstag—das war überall zu lesen und eine Laudatio zu seinen vielfältigen Aufgaben und Ämtern folgte. Der RFV Roßdorf schließt sich diesen Glückwünschen herzlichst an, hat doch Dr. Norbert Reich-



hold sich in schwerer Zeit des RFV Roßdorf zur Vereinsführung im Jahre 2001 entschlossen. Und dann übernahm er mit Geschick die Vereinsführung, moderierte und gestaltete je nach den Themen-Schwerpunkten. Und wenn man seine Amtszeit bis ins Jahr 2010 revuepassieren lässt, da ist sehr viel geschaffen und vorangebracht worden.

Zunächst und als primär Aufgabe hat Dr.

Norbert Reichhold die Entschuldung des Vereines vorangetrieben, war noch ein größeres Darlehen für die kleine Reithalle zu bedienen. Und Dr. Norbert Reichhold gab den Raum für die Gestaltung der ersten „homepage“ des RFV Roßdorf (<http://ruf-rossdorf.de>), initiierte die regelmäßige Kommunikation zu den Vereinsmitgliedern durch das „Sattelblatt“ und den darin enthaltenen großen und kleinen Geschehnissen in und um den Verein. Zugleich war Dr. Norbert Reichhold stets ein großer Unterstützer der „Galaabende“, die dann regelmäßig an den Turnieren als Abendprogramm stattfanden. Auch die Solaranlage, die Einrichtung des Schulsportes und vieles mehr sind von ihm maßgeblich vorangetrieben worden. Wenn auch unser Norbert nicht mit dem Sattel aufgewachsen war, hat er eine große Passion für den Fahrsport und die Lehrgänge mit der Fahrschule „Schmelz“ waren jahrelang sein „Ding“ als Fahrer (Bild rechts), als Gastgeber und als Einsteller der Kutschpferde und Kutschen im eigenen Anwesen. Leider kann die Fahrschule „Schmelz“ diesen Lehrgang nicht mehr durchführen.



Es war immer etwas besonderes, wenn die Kutsche(n) an den jeweiligen Wochenenden durch die dörflichen Straßen der Gemeinde fuhren. Und die Fahrlehrgänge wurde von vielen Vereinsmitgliedern und Freunden gerne angenommen.

Besonders schön bleibt der Lehrgang in 2005 in Erinnerung, fand dieser doch durch das verschneite Roßdorf (Bild unten) statt. Zu guter Letzt sei an das Motto und Credo

seiner Vereinsführung erinnert
„Frage nicht was der Verein für Dich tun kann, frage Dich, was Du für den Verein tun kannst“, wenn das Anspruchsdenken von einzelnen Mitgliedern gerade mal wieder deutlich über das Ziel hinausschießt ist das ein Satz, der wieder zur Bescheidenheit



mahnt. Wir freuen uns weiter an seiner ideellen und faktischen Hilfe und wann immer es seine Zeit zuläßt, hilft er dem RFV als Ansager am Turnier!

Euer Hanno



Auf geht's zur

Rossdorfer Kerb 2016

"Wem ist die Kerb?usssss!"

in der Mehrzweckhalle

Liebe Mitglieder des RFV Roßdorf,

getreu dem Motto „alle Jahre wieder“ möchten wir euch abermals von unserer Kerb 2016 berichten. Wir planen in vielen Sitzungen das ganze Jahr über „unsere“ Roßdorfer Kerb. Die Kerbgemeinschaft besteht aus sechs Roßdorfer Vereinen, welche alle ihren Beitrag zur Planung und Durchführung der Veranstaltung leisten. Sowohl durch Vertreter in den „Kerb-Sitzungen“, als auch durch Helfer an der eigentlichen Veranstaltung. Vom 15. bis 18. Januar 2016 war es nun wieder soweit, die traditionelle **Roßdorfer Kerb** fand statt. Mit einem Highlight begann am Freitagabend in der Mehrzweckhalle das abwechslungsreiche Kerbprogramm 2016 mit der Band „Helium 6“ – ein Garant für gute Stimmung und Musik aus Rock und Pop. Der Abend war ein großer Erfolg mit guter Laune, Party pur & über vielen Gästen. Mit einem weiteren Stimmungskracher wurde am Samstag angeknüpft - die Band „Voice“ spielte mit viel Leidenschaft und die Partylaune schwang auf alle Gäste über. Am Sonntag um 11 Uhr öffnete die Mehrzweckhalle wieder mit dem traditionellen Frühschoppen (Bild rechts). Sowohl das „Mini“ Orchester als auch die erfahreren Erwachsenen unterhielten die zahlreichen Besucher am Sonntag. Der Mittagstisch und der anschließende Kaffee & Kuchen waren geschmacklich ein voller Erfolg! Nachdem das Orchester abgebaut hatte, folge die Live Musik von den "Wildkogelkrainer". Hier war das Feiern und Tanzen wieder „angesagt“. Die Mehrzweckhalle war gut gefüllt von Roßdorfern und Neu-Bürgern. Alle Helfer mussten an den Kerbtagen „Tolles“ leisten! Sportlicher Höhepunkt der Kerb war wie immer am Montag das 90. traditionelle Schubkarrenrennen.



Zusammenfassend können wir sagen, dass der Reit- und Fahrverein Roßdorf mit seinen Mitgliedern wieder einen großen Beitrag zur Kerb 2016 geleistet hat. Alle Dienste sind zweifelsohne ernst zu nehmen, dennoch haben wir alle während der „Arbeit“ immer wieder viel Spaß & gute Laune ist immer garantiert! Wir hoffen auf zahlreiche und fleißige Helfer im nächsten Jahr, denn es ist nicht zu unterschätzen, welch nettes „Zubrot“ die Kerb unserer Vereinskasse bringt!

Eure Claudia Kaul & Marina Bach

**Ingrid Klimke und Gottschalk's „Parmenides“ erzielen
6. Platz beim Kostümspringen der Klasse S** in Münster**



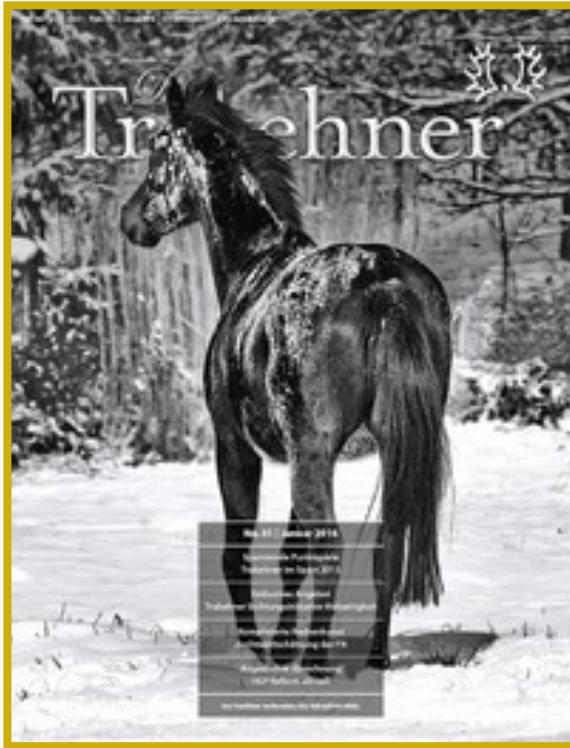
Im Dress der deutschen Ski-Rennfahrer nahm Ingrid Klimke am Kostümspringen der Klasse „S**“ in Münster teil und konnte sportlich einen schönen 6. Platz erzielen. Damit zeigt sich „Parmi“ in perfekter Frühform... Marion...werden wir die beiden in Wiesbaden live beim Pfingstturnier sehen können?

Euer Hanno



Helena Moritz gewinnt Fotowettbewerb

Mit diesem Bild von Ihrer Stute gewann die Jungzüchterin Helena Moritz den Fotowettbewerb beim Trakehner Zuchtvverband und schaffte es auf die erste Seite der Januar-Ausgabe 2016. In der Dezemberausgabe der Trakehnerver-



bandszeitung gab es ein Weihnachtsgewinnspiel. Die Trakehnerfreunde wurden aufgerufen, die schönsten Winterotos ihrer Trakehnerpferde einzusenden. Im März 2013 hatte ich unsere Tina und die beiden Ponies von der Langenselboller Fotografin Sabine Peters im dicken Schnee fotografieren lassen. Dann habe ich für mich und für Helena je ein schönes Winterfoto unserer Tina eingeschickt. Gleich drei Tage später rief die Dame vom Rathmann Verlag an, und fragte, ob sie das Bild veröffentlichen dürfe, vielleicht sogar als

Titelfoto. Da habe ich mir schon gedacht, das wir beim Gewinnspiel einen Preis gewonnen haben. Um ganz sicher zu sein, habe ich Helena nichts von dem Anruf erzählt. Zwei Tage nach Einsendeschluss für das Gewinnspiel bekam Helena die E-mail des Verlags, dass ihr Foto das Siegerfoto ist und das unsere Tina auf dem Titelfoto von der Januarausgabe des Trakehners ist. Außerdem hat sie noch einen Uvex-Reithelm und ein paar gute Handschuhe gewonnen als zusätzliches Weihnachtsgeschenk. Wir haben uns sehr gefreut.

Eure Susanne und Helena Moritz



Breite Auswahl an Hengsten im Gestüt „Most Colorful“

Arabische Sportpferde in Sonderlackierung
Wenn Leistung und Schönheit kein Zufall sind...

Nahbay Ibn Tishyno
• HB 1 ZSAA
• Sieger HLP Western ZSAA
• Sieger Rittigkeitsprüfung Western VZAP & ZSAA

Congals Cosmic Sky
• HB 1 ZSAA
• HLP Western ZSAA

SH Limited Edition
• HB 1 ZD/P
• 30 Tage-Test Erbach

TE El Shamir
• VZAP-Elitehengst
• HB 1 VZAP & ZD/P
• 30 Tage-Test Erbach

Colorfuls Magic Star
• HB 1 ZD/P
• 30 Tage-Test Erbach

TE Pharenheit
• VZAP-Elitehengst
• HB 1 VZAP & ZD/P
• 30 Tage-Test Erbach

Das Hengstangebot des Gestütes „Most Colorful“ wurde durch die Körung selbstgezogener, indessen auch leistungsqualifizierter Nachwuchshengste, wie im letzten Sattelblatt berichtet, verbreitert und abermals verbessert (siehe oben). Zusätzlich und interessant für Züchter aus den Nachbarländern, daß die Hengste TE El Shamir, TE Pharenheit und SH Limited Edition jetzt auch über

TE EL SHAMIR
Gestüt Most Colorful
Claudia Kaul
D-7430 Erbach
Tel.: 0 177 / 2 68 28 81
www.most-colorful.de

TE PHARENHEIT
Gestüt Most Colorful
Claudia Kaul
D-7430 Erbach
Tel.: 0 177 / 2 68 28 81
www.most-colorful.de

SH LIMITED EDITION
Gestüt Most Colorful
Claudia Kaul
D-7430 Erbach
Tel.: 0 177 / 2 68 28 81
www.most-colorful.de

Gefriersperma ab März zur Verfügung stehen! Da sollte doch für jeden ein Vatertier für sein künftiges buntes Fohlen dabei sein!

Für mehr Infos stehe ich Ihnen unter 0177/2682851 oder per Mail unter info@most-colorful.com zur Verfügung. Eure Claudia Kaul



RFV Roßdorf 65 Jahre alt/Historisches aus 1957

...gefunden in privaten Annalen.. da muß man schon die Lupe bemühen! Indessen verstorbene und heute noch lebende Vereinsmitglieder haben damals reitsportlich mit Erfolgen auf sich aufmerksam gemacht... soll nicht verlorengehen!



Das schönste Vierergespann

brachte in Mühlheim wie eine Woche zuvor in Jügesheim Herr Johann Kelm aus Roßdorf auf den Parcours. Das fanden nicht nur die Preisrichter, die ihm den ersten Platz zuerkannnten, sondern auch die zahlreichen applaudierfreudigen Zuschauer.

Foto: Lotzke

Wer wertvolles Bild- oder Filmmaterial besitzt, gerne an meine E-Mail-Adresse hansjoachim.woern@web.de senden oder Termin vereinbaren, damit die Bilder digitalisiert werden können. Der RFV Roßdorf wird dieses Jahr 65 Jahre „alt“, das Material soll nicht verlorengehen!

Euer Hanno

Erstes Fohlen bei „Most Colorful“ geboren!

Vater ist ein Hengst den ich schon sehr lange im Auge hatte, Klepholms Ikarios. Letztes Jahr hat es dann endlich mit der Bedeckung geklappt. Besjana hat ein bildhübsches Stutfohlen geboren in der Traumfarbe Buckskin! Mutter und Kind sind wohllauf!



Eure Claudia Kaul



Dressur-Lehrgang bei Mario Struck

Am 30. und 31. Januar fand abermals ein Dressur-Lehrgang, diesmal unter der Leitung des renommierten Richters und Dressurausbilders Mario Struck, statt. Das Blitzeis am 23. Januar —man erinnert sich daran— hatte für eine terminliche Verschiebung gesorgt. Teilnehmer waren Olivia Burrack, Franziska Beyer, Dorina Wagner, Gabi Sittner, Katharina Widder, Jenny Hussmann, Julia Heck, Nicole Stichel und Vera Rudlof. Das Motto des Ausbilders: "Hier bin ich, hier reite ich"! Zwei Tage lang stellte Mario Struck seinen Leitsatz den Unterrichtseinheiten voran, um seinen Schülerinnen zu vermitteln, dass man sich bei den Trainingseinheiten zum einen ein festes Ziel setzen sollte, dass man im Laufe der



Zeit erreichen möchte und es zum anderen Sinn macht, sich selber und seinem Pferd auch einen Leitsatz in der Arbeit zu vermitteln und so die Konzentration zu fördern. Konsequente Arbeit sei nun mal das A + O der Ausbildung. Konsequent heißt aber nicht, dass man hart oder unfair gegenüber dem Partner Pferd wird, aber es macht auch keinen Sinn, seine Arbeit jeden Tag anders aufzubauen und ständig neue Wege zu gehen. Diese Anforderungen vermachte Mario Struck den 12 Teilnehmerinnen des Lehrgangs, der sich auch großen Zuspruchs von Reitern außerhalb von Roßdorf erfreute, gut zu vermitteln. Bereits im Vorfeld hatte der Trainer Schwachpunkte des Reiter/Pferdepaars abgefragt und sich genau überlegt, wie an diesen Punkten gearbeitet werden kann. Am zweiten Tag waren bei allen Paaren deutliche Verbesserungen zu sehen und die konsequente Arbeit hatte sich an diesem Wochenende gelohnt. Bei einem Stück selbstgebackenen Kuchen und einer Tasse Kaffee ließen die Teilnehmer den Lehrgang am Sonntagnachmittag mit Fachgesprächen ausklingen.

Eure Dorina Wagner und Katja Lauterbach



Historische und aktuelle Filmausschnitte

Am 30.1. fand im Feuerwehrgerätehaus (Dank an die Roßdorfer Feuerwehr) eine Veranstaltung des RFV Roßdorf mit überwiegend historischen und einigen aktuellen Aufnahmen/Filmen (YouTube) statt. Ca. 45 Freunde und Mitglieder des RFV Roßdorf haben sich dafür interessiert. Die Veranstaltung wurde durch eine Videobotschaft des wegen gesundheitlicher Probleme abwesenden Heinz Wörn eingeleitet. Die Grundidee dieses Nachmittags bestand darin, Filme aus



der „alten Zeit“ eines militärisch geprägten Reitsportes, von Trakehnen und Trakehnern, den olympischen Spielen (1936) einem interessierten Kreis vorzuführen, die sich mit den neuen Medien nicht so auskennen und daher legendäre Reiter & Pferde (z.B. Bild oben „Halla und Hans-G. Winkler— Goldmedaille in Stockholm“ dem besten Pferd „Hessischer Zucht“) mal wieder zu sehen wollten. Als besonderer Guest war Karl-Heinz Seifert anwesend; er ist der Großvater von Anke (Pauly) - , er hat den Pferdesport in der DDR er- und gelebt. Die kurze Film-Sequenz über „Kolibri“, den Star-Hengst der ostdeutschen Zucht, hat ihn sehr berührt. Und auch die Neuzeit kam nicht zu kurz, Filme von Franz Schiltz mit dem von Ingo Wittlich gezogenen Trakehner „Gilberto Gold TSF“, einigen Filmsequenzen von Gottschalks „Parmenides“ (7. bei der WM der jungen Vielseitigkeitspferde) und zum Schluß der Sensations-Ritt von Birgit Hild mit „Goldmond“ beim Bundeschampionat, wie wir alle wissen, das aktuell in aller Munde sich befindliche Zuchtpunkt von Ingo und Klaus Wittlich.





Die Filme wurden von den Anwesenden mitkommen-tiert, hat der eine oder andere doch das in seinen Ju-gend-Zeiten schon einmal erlebt und verbindet be-stimmte Gescheh-nisse damit. Speziell der Nachkriegs-film „...reitet für Deutschland“ war der Eröffnungsfilm und bewegte vie-le, die in dieser Zeit sich dem Reitsport zuge-wendet haben. So reihten sich filmi-

sche Kurzausschnitte zu verschiedenen Themen aneinander und endeten mit einem absoluten Leckerbissen: „Goldmond's Auftritt bei dem Bundeschampio-nat in Warendorf unter Birgit Hild“! Im Anschluß an die Veranstaltung gab es noch Zeit & Gelegenheit für ein „Miteinander“ und man ging auseinander in der Hoffnung, daß ähnliche Veranstaltung(en) abermals stattfinden mögen. So ist eine Vereinsveranstaltung zum 65-jährigen Vereinsjubiläum in Planung, das mit alten Fotoaufnahmen aus den allerersten Jahren des RFV Roßdorf, den indes-sen digitalisierten Filmen über die Jagd 1971 und das Turnier 1975 sowie ein jüngst zugespielter Filmausschnitt über das Verbandsturnier, Ausschnitten von der 1200-Jahrfeier und aus dem Höhepunkt der verschiedenen Galaabende un-terhalten will.

Euer Hanno

...nicht zuletzt mit dem Dank an jene, die dabei vom RFV Roßdorf mitgeholfen und unterstützt haben. Eine tolle Veranstaltung, wie aus dem Kreise der Anwe-senden mehrfach zu hören war.



Einladung/Termin/Tagesordnung JHV am Donnerstag, den

14.4. 2016 um 19.30 Uhr

REIT-UND FAHRVEREIN



ROSSDORF E.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Postanschrift:
c/o Marina Bach
Obendorfstraße 7
63486 Bruckköbel

Internet:
www.Ruf-Rossdorf.de

Reitanlage:
An der Bleiche II
63486 Bruckköbel-Roßdorf

Geschäftsleitung:

1. Vorsitzender
Erhard Schneider
Klosterstraße 7
63486 Bruckköbel-Roßdorf
Telefon: 06181 71232

2. Vorsitzende
Marina Bach
Hanauer Straße 54
63486 Bruckköbel
Telefon: 0171 9797200

Vereinsregister:
AG Hanau Nr.: 408

Steuernummer:
022500772
Finanzamt Hanau

Bankverbindung:
VR-Bank
Main-Kinzig eG
BLZ 506 616 99
Kto. 1950967

Donnerstag, den 14.04.2016 um 19.30 Uhr.

- Tagesordnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht der Kassiererin
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands
- Vorstandswahlen
- Neuwahl der Kassenprüfer
- Ehrung erfolgreicher Vereinsmitglieder
- Ausblick 2016
- Sonstiges

Weitere Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Wir freuen uns, Euch zahlreich an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Mit reiterlichem Gruß

Reit- und Fahrverein Rossdorf e.V.

Erhard Schneider, 1. Vorsitzender

